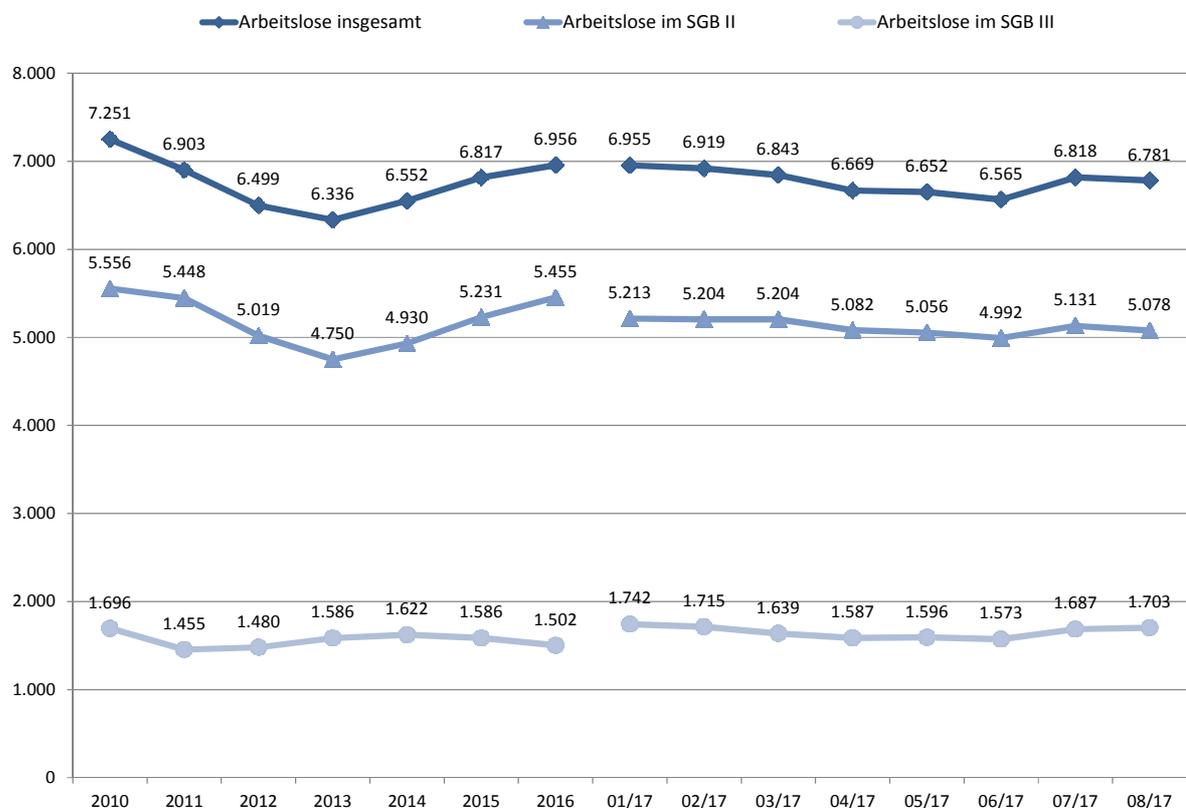




Sinkende Arbeitslosigkeit im August

Die Arbeitslosigkeit in Mülheim an der Ruhr ist im August wieder gesunken. Insgesamt waren 6.781 Menschen arbeitslos, das sind 37 Personen weniger als im Juli und entspricht einem relativen Rückgang von ca. 0,5%. Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit verläuft in den beiden Rechtskreisen unterschiedlich: Im SGB III stieg die Anzahl um 16 Personen von 1.687 im Juli auf 1.703 im August an (+1%). Die Veränderung ist zu gering, als dass sich bei der Arbeitslosenquote bemerkbar machen würde – sie stagniert bei 2,0%. Im SGB II hingegen meldete die Sozialagentur im August mit 5.078 53 Arbeitslose weniger als im Vormonat (-1%). Dadurch sinkt auch die Arbeitslosenquote von 6,1% auf 6,0%.

Abbildung 1: Arbeitslose in Mülheim an der Ruhr nach Rechtskreisen 2010 bis 2016 (Jahresdurchschnittswerte) und Januar bis August 2017 (absolut)

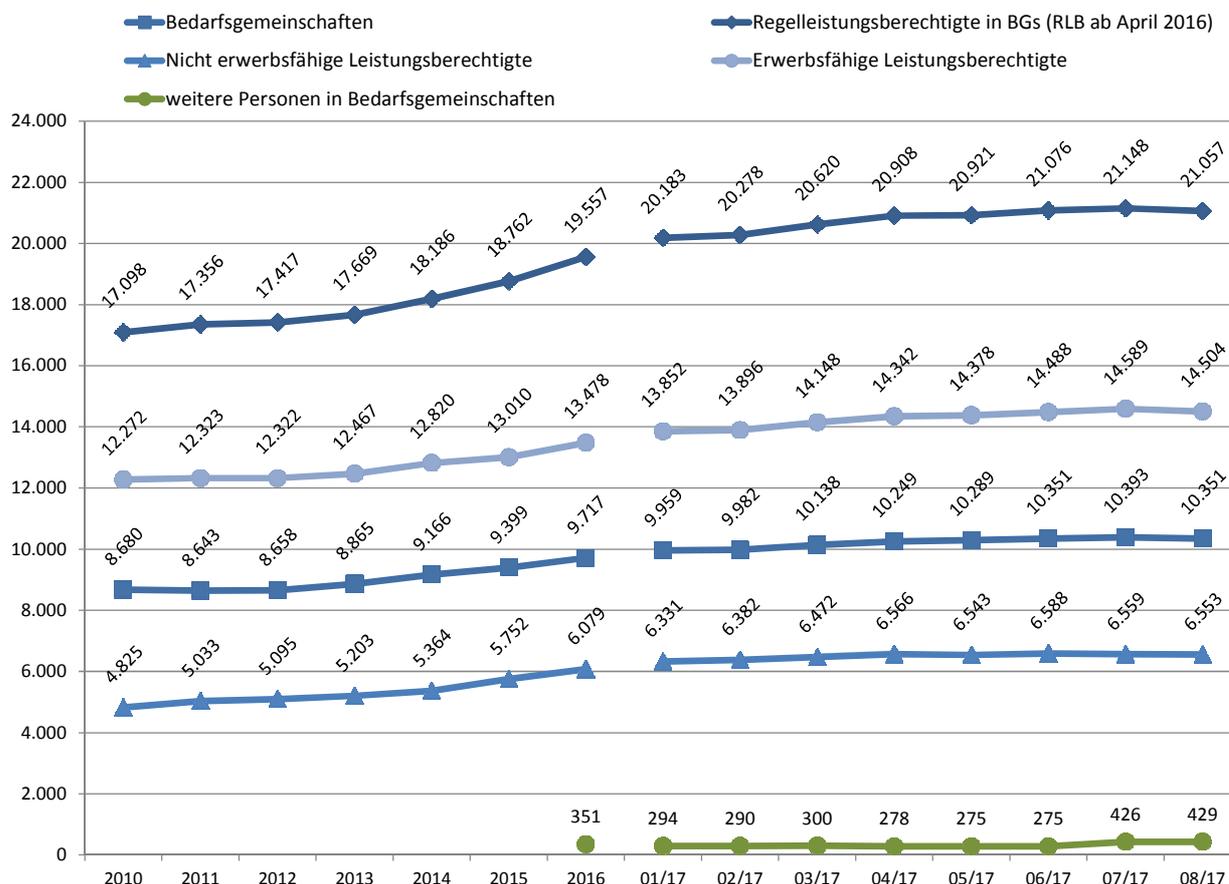


Saisonal bedingt sanken im August 2017 die Maßnahmeteilnahmen wie erwartet. Mit 2.643 Maßnahmeteilnahmen bzw. kurzfristig Arbeitsunfähigen meldete die Sozialagentur insgesamt 85 Teilnahmen weniger als im Vormonat. Rückgänge machen sich in fast allen Angeboten bemerkbar: Die Anzahl der Personen in der Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach §45 SGB III sank von 1.080 auf 1.030. An fremdgeförderten Maßnahmen nahmen 845 Leistungsbeziehende teil, fast 30 weniger als im Juli. Auch ca. 30 Leistungsberechtigte weniger als im Juli nahmen an Arbeitsgelegenheiten teil (240), und an einer beruflichen Weiterbildung nahmen ca. 10 Personen weniger teil (120). Einzig beim Programm „Soziale Teilhabe“ stieg die Anzahl der Teilnahmen um ca. 25 an auf 160.

Erstmals ein Rückgang der Hilfebedürftigkeit in diesem Jahr

Die Hilfebedürftigkeit in Mülheim geht zurück, so die Daten in der vorläufigen Meldung. Für August 2017 meldete die Sozialagentur insgesamt 21.057 Personen, die regelmäßig auf Unterstützungsleistungen nach dem SGB II angewiesen sind, darunter 14.504 erwerbsfähige und 6.553 nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (hauptsächlich Kinder unter 15 Jahren). Das sind 91 Personen weniger als im Juni (-0,4%). Der Rückgang fand fast ausschließlich unter den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten statt: 85 erwerbsfähige Personen zählte die Sozialagentur im August weniger als im Vormonat (-0,6%). Der Bestand der nicht Erwerbsfähigen im Leistungsbezug sank lediglich um 6 Personen (<0,1%). Die Regelleistungsbeziehenden lebten in insgesamt 10.351 Bedarfsgemeinschaften, 42 weniger als im Vormonat (-0,4%). Es kommen nochmal 429 Personen hinzu, die gar keine oder nicht regelmäßig SGB II-Leistungen beziehen, aber mit in den Bedarfsgemeinschaften leben.

Abbildung 2: Leistungsberechtigte, erwerbsfähige Leistungsberechtigte und Bedarfsgemeinschaften in Mülheim an der Ruhr 2010 bis 2016 (Jahresdurchschnittswerte) und Januar bis August 2017 (absolut)



Bewerberstatistik für das aktuelle Ausbildungsberichtsja

In jedem Jahr melden die Agentur für Arbeit und die Sozialagentur Personen, die auf der Suche nach einer Ausbildung sind, an die Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Alle Ausbildungssuchenden zwischen dem 01.10.2016 und dem 30.09.2017 (Berichtsja) werden über das Ja summiert. Wird ein konkreter Berufswunsch sowie ein angestrebter Ausbildungsbeginn innerhalb des laufenden Berichtsja mit angegeben, so erhalten diese Ausbildungssuchenden den Status „Bewerber für

Berufsausbildungsstellen“. In beiden Rechtskreisen gibt es dieser Festlegung folgend derzeit insgesamt 1.257 Bewerber für Berufsausbildungsstellen.

Davon meldete die Sozialagentur 162 Bewerber für den Rechtskreis SGB II. Für 101 davon wurde auch bereits die Vermittlung in eine duale Ausbildung angegeben, sie suchen keinen Ausbildungsplatz mehr (sog. einmündende Bewerber). 22 weitere Bewerber befinden sich ohne nähere Angaben zum Anschluss ebenfalls nicht mehr auf der Ausbildungssuche (sog. andere ehemalige Bewerber). 17 Bewerber haben eine Alternative zur Ausbildung gefunden, werden aber weitersuchen (sog. Bewerber mit Alternative zum 30.09.). Somit sind nach aktuellem Kenntnisstand lt. Statistik 86% aller Bewerber versorgt.

22 Bewerber sind nach der August-Meldung in der Statistik noch unversorgt. Der größte Teil davon ist tatsächlich versorgt, nur werden in der Statistikmeldung zukünftige Einträge nicht berücksichtigt. Alle Anschlüsse mit Beginn nach der letzten Statistikmeldung am 14.08.2017 fielen also aus der Meldung raus und gelten dann in der BA-Statistik als unversorgt.

1.037 gemeldete Ausbildungsstellen weist die Statistik der Bundesagentur für Arbeit insgesamt für Mülheim an der Ruhr aus. Davon sind noch 228 Stellen unbesetzt.

Kontakt:

Klaus Konietzka

Tel. 0208 / 455 - 2901

Fax 0208 / 455 - 58 - 2901

Klaus.Konietzka@muelheim-ruhr.de

<http://sozialagentur.muelheim-ruhr.de>